

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.380.002

Wien, 8.7.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 18614/J des Abgeordneten Hafenecker und weiterer Abgeordneter betreffend Islamistenveranstaltung an Universität Wien** wie folgt:

**Frage 1:**

- *In welcher Höhe wurde die Veranstaltung „Wissen als Machtinstrument: Kontinuität von Antimuslimischem Rassismus in Österreich“ durch Ihr Ressort gefördert?*
  - a. *Wer war für die Gewährung der Förderung/Unterstützung verantwortlich?*
  - b. *Wer genehmigte die Förderung/Unterstützung?*
  - c. *Wie wurde das Förderansuchen seitens der Veranstalter konkret begründet?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) unterstützt im Rahmen des inhaltlichen Förderschwerpunkts „Extremismusprävention Islamfeindlichkeit“ das Projekt „Expose Anti-Muslim Racism: Strategien zur Prävention von Gewalt“. Das Projektkonzept sieht u.a. Maßnahmen zur zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit vor, in diesem Zusammenhang wurde die erwähnte Konferenz

mitfinanziert. In einer Stellungnahme des Vereins wird der Kostenbeitrag für diese Konferenz im Rahmen des vom BMSGPK geförderten Projekts mit EUR 1.240,- beziffert

Ad a. und b.:

Die Projektförderung wurde im Rahmen des Schwerpunkts zur Umsetzung des Ministerratsvortrags 42/25 „Strategische Extremismusprävention“ im Bereich „Aufbau und Stärkung der Präventionsprogramme im Bereich Soziales, Gesundheit und Freiwilligenarbeit“ gewährt. Förderungen des BMSGPK werden grundsätzlich vom Bundesminister genehmigt.

Ad c.:

Das Projektkonzept enthielt eine Darstellung der extremismuspräventiven Wirkungen im Zusammenhang mit antimuslimischem Rassismus (AMR).

**Frage 2:**

- *Welche weiteren Leistungen (Personal, Sachleistungen) wurden seitens Ihres Ressorts für besagte Veranstaltung bereitgestellt (bitte um Auflistung)?*

Es wurden von Seiten des BMSGPK keine weiteren Leistungen bereitgestellt.

**Frage 3:**

- *War Ihrem Ressort bekannt, dass der Islamistenverein „Cage Austria“ bei besagter Veranstaltung an der Universität Wien auftritt?*
  - a. *Wenn ja, warum wurde nichts dagegen unternommen?*
  - b. *Wenn nein, was gedenkt man künftig zu unternehmen, um derartiges zu verhindern?*
  - c. *Sind Ihrem Ressort die konkreten Inhalte besagter Veranstaltung bekannt, besonders des Vertreters von „Cage Austria“?*

Nein.

Ad a. und b.:

Alle eingehenden Förderungsansuchen werden vom BMSGPK fachlich geprüft, insbesondere auch hinsichtlich der dort angeführten Projektziele und Maßnahmen sowie Indikatoren zur Zielerreichung. Die Detailplanung im Zuge der Umsetzung von geförderten Projekten liegt jedoch in der Verantwortung der Fördernehmer:innen.

Ad c.:

Konkrete Inhalte in Bezug auf die Veranstaltung sowie zur Vertreterin von „Cage Austria“ waren dem Ressort nicht bekannt. Das Förderungsansuchen enthielt u.a. die Abhaltung von projektspezifischer Öffentlichkeitsarbeit sowie einer Konferenz im Einklang mit den extremismuspräventiven Zielen und der konzeptuellen Ausrichtung des Förderungsprojekts.

**Frage 4:**

- *Erhielt der Verein „Cage Austria“ jemals Fördergelder oder andere Zuwendungen aus Ihrem Ressort (bitte um Auflistung)?*

Der Verein „CAGE Austria“ erhielt bis dato keine finanzielle Unterstützung jedweder Art vonseiten des BMSGPK.

**Frage 5:**

- *Ist Ihrem Ressort bekannt, ob andere unter Islamismusverdacht stehende Vereine oder Personen in den vergangenen Jahren Förderungen aus Ihrem Ressort erhielten?*

Es liegen keine Informationen vor, die Derartiges nahelegen.

**Frage 6:**

- *Erhielt die „Dokustelle Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus“ bisher Förderungen oder anderweitige Unterstützungen aus Ihrem Ressort?  
a. Wenn ja, in welcher Höhe (bitte um Auflistung)?*

Ja.

Ad a.:

- Projekt „Expose Anti-Muslim Racism: Strategien zur Prävention von Gewalt“ in Höhe von EUR 219.900,-
- EU-Projekt-Kofinanzierung „BUTTERFLY EFFECT – Changing attitudes to change the world“ in Höhe von EUR 5.309,02.

**Frage 7:**

- *Beteiligte sich Ihr Ressort an Veranstaltungen, Publikationen oder Ähnlichem der „Dokustelle Islamfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus“?*
  - a. *Wenn ja, in welcher Form und Höher (bitte um Auflistung)?*

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

